

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 12. bis 18. Februar 1865.

Tag u. d. Beobachtung	Stunde	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
12	6	28, 0,4	- 8,3	0,1	NO	2 trübe
	2	27, 11,9	- 6,4	0,4	0	2 trübe ¹⁾
	10	28, 0,3	- 9,4	0,1	0	1 trübe
13	6	28, 0,3	-13,0	0,0	NO	2 heiter
	2	0,5	- 9,9	0,3	NO	1-2 klar ²⁾
	10	0,8	-12,9	0,1	NO	1 klar
14	6	28, 0,8	-15,3	0,0	SO	0-1 fast trübe ³⁾
	2	0,8	-10,6	0,3	OSO	1 heiter
	10	0,5	-14,7	0,0	0	0-1 fast trübe
15	6	27, 11,5	-14,6	0,0	S	1 fast trübe
	2	9,8	- 4,6	1,2	SO	1 klar
	10	8,4	-12,1	0,0	SO	0-1 klar
16	6	27, 6,8	- 8,5	0,1	S	1-2 wolkig
	2	5,8	- 2,9	0,7	S	2 klar
	10	5,0	- 5,7	0,4	S	2 wolkig
17	6	27, 3,2	- 1,5	0,5	SW	3 fast trübe
	2	2,5	+ 2,3	1,1	S	3 wolkig ⁴⁾
	10	5,2	+ 0,3	0,5	SW	3 heiter
18	6	27, 4,2	+ 0,1	0,2	SW	2-3 fast trübe
	2	4,8	+ 1,2	0,3	WSW	1-2 trübe ⁵⁾
	10	7,6	- 0,8	0,2	SW	1-2 wolkig

¹⁾ Mehrmals am Tage schneite es. ²⁾ Von Sonnenaufgang bis Mittag 2 Nebensonnen, die anfangs sehr intensiv und farbig waren und in Bögen ausliefen. ³⁾ Etwas Rauchfrost. ⁴⁾ Mittags wenig Regen. ⁵⁾ Vormittags fiel viel Schnee.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Dessau und Berka: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Nachm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 M. [Gilzug].

Anf. Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. 45 M.

B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Nachm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 M. [Gilzug].

Anf. Brm. 11 u. 15 M.; Abds. 5 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M.

Anf. Nachm. 1 u.

B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa), Nachm. 2 u. 30 M. und Abds. 7 u.

Anf. Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

C. Nach Großenhain, ingl. nach Reichen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M. und Abds. 7 u.

Anf. Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 7 u. und Nachts. 10 u. [Gilzug].

Anf. Mrgs. 4 u. 30 M., Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.

Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) und Nachts. 10 u. 15 M.

Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 30 M. u. Abds. 7 u. 5 M.

Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 35 M.

B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 M. [Gilzug] und Nachm. 1 u. 30 M. (bis Reiningen).

Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.

C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M. (Güterzug), Brm. 11 u. 5 M. [Gilzug], Nachm. 1 u. 30 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) u. Nachts. 11 u. 1 M. [Gilzug] (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)

Anf. Mrgs. 4 u. 15 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 2 u. 58 M., Abds. 6 u. 2 M. u. Nachts. 10 u. 35 M. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf den Westlichen Staats-Eisenbahnen.

A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 4 u. 50 M. Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M., Nachm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Gauschau) und Abds. 6 u. 15 M.

Anf. Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 11 u. 30 M., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Cöthen ab Gilzug] u. Nachts. 10 u. 5 M.

B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 4 u. 50 M., Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M. und Abds. 6 u. 15 M.

Anf. Brm. 11 u. 30 M., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Werbau ab Gilzug] und Nachts. 10 u. 5 M.

C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 4 u. 50 M., Mrgs. 6 u. 45 M. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M., Nachm. 3 u. 15 M. und Abds. 6 u. 15 M., (Zug 2 und 4 auch nach Frankfurt a. M.)

Anf. Mrgs. 8 u. 15 M., Brm. 11 u. 30 M., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 9 u. 30 M. [Gilzug] und Nachts. 10 u. 5 M. (Zug 3 u. 4 auch aus Frankfurt a. M.)

Stadttheater. (135. Abonnements-Vorstellung.)

Die Jungfrau von Orléans.

Romantische Tragödie mit einem Prolog in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Karl VII., König von Frankreich	Herr Claar.
Königin Isabeau, seine Mutter	Fräul. Huber.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Fräul. Engelste.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Stürmer.
Graf Dunois, Bastard von Orléans	Herr Janisch.
Erzbischoff von Rheims	Herr Saalbach.
La Hire, königliche Offiziere	Herr Golden.
Du Chatel, königliche Offiziere	Herr Gitt.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Winterberg.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Birfinger.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Hof.
Lionel, englische Anführer	Herr Bergfeld.
Kastolf, englische Anführer	Herr Morgenstern.
Ein englischer Herold	Herr R. Köhler.
Ein Rathsherr von Orléans	Herr Lück.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Deutschinger.
Margot, seine Töchter	Fräul. Nagel.
Louison, seine Töchter	Fräul. Wenzel.
Johanna, ihre Freier	Fräul. Gröffer.
Etienne, ihre Freier	Herr J. Köhler.
Glaude Marie, ihre Freier	Herr Talgenberg.
Raimond, ein anderer Landmann	Herr Konewka.
Bertrand, ein anderer Landmann	Herr Haase.
Ein Edelknecht	Fräul. Krey.
Ein Köhler	Herr Kraft.
Köhlerweib	Frau Bachmann.
Köhlerbube	Henriette Raffon.
Französische, burgundische und englische Ritter.	Pagen. Soldaten. Volk.
Königliche Kronbediente. Marschälle. Magistratspersonen. Edelleute.	
Kinder. Herolde. Geistlichkeit.	

Gewöhnliche Preise.

Einlass 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende 1/10 Uhr.

Neuntes Concert

(2. Kammermusik-Aufführung)

Musikvereins „Euterpe“

zu Leipzig

im Hauptsale der Buchhändlerbörse

Dienstag den 21. Februar.

Programm.

Trio (D moll) für Pianoforte, Violine und Violoncell von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Fräulein Anna Mehlig aus Stuttgart und den Herren E. Röntgen und A. Grabau.

Chaconne für Violine von J. S. Bach, vorgetragen von Herrn Röntgen.

Zwei Lieder a) Der Fischer, Gedicht von Goethe, b) Der Nachtgesang, Gedicht von Heine für Alt mit Begleitung von Violine und Pianoforte von M. Hauptmann, gesungen von Fräulein Clara Martini.

Drei Stücke für Pianoforte, **Berceuse** von Fr. Chopin, „**Warum**“, Phantasiestück von R. Schumann, „**Danklied nach dem Sturm**“, Concert-Etude von Ad. Hänselt, vorgetragen von Fräulein Mehlig.

Ständchen für Alt solo u Frauenchor von Fr. Schubert; die Altpartie gesungen von Fräulein Martini.

Septett (Op. 74) für Pianoforte, Flöte, Oboe, Horn, Viola, Violoncelle und Contrabass von J. N. Hummel, vorgetragen von Fräulein Mehlig und den Herren Guttberlett, Diethel, Bormann, Haubold, Grabau und Backhaus.

Billets zu 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Friedr. Hofmeister** und Abends an der Casse zu haben, Billets für Sperrsitze zu 25 Ngr. bis zum Concerttage Abends 6 Uhr nur in der genannten Handlung.

Einlass 1/27 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.